

21.06.2026

### **Siegert holt Doppelsieg in Brünn und baut Tabellenführung aus**

- **Robin Siegert gewinnt vor MotoGP-Kulisse sechstes Rennen in Folge**
- **Anina Urlaß fährt zwei Mal von Platz 22 auf Platz zwei**
- **Thias Wenzel sichert Gesamtdritten mit einem vierten und einem fünften Platz**

Brünn. Bei heißem Sommerwetter jagt im Moto4 Northern Cup ein Highlight das nächste. An diesem Wochenende starteten die Nachwuchspiloten erneut im Rahmen der MotoGP, dieses Mal auf dem legendären Automotodrom Brno im tschechischen Brünn. Erneut konnte Robin Siegert beide Rennen für sich entscheiden, doch an diesem Wochenende war ihm die Konkurrenz dicht auf den Fersen. Anina Urlaß gelang es in beiden Rennen auf Platz zwei ins Ziel zu fahren, während Jaylen Korporaal aus den Niederlanden und der tschechische Lokalmatador Roman Durdis jeweils die dritten Ränge ergatterten.

Kiefer Racing-Pilot Robin Siegert startete beide Rennen von der Pole-Position, nachdem Anina Urlaß vom Mass Sports Racing by Jrp Motorsport Team zwar die schnellste Qualifying-Zeit gefahren war, aber aufgrund eines technischen Verstoßes ans Ende des Starterfeldes verwiesen wurde. Von der Spitze aus fuhr Siegert ein erstes solides Rennen, in dem er einen Vorsprung von über vier Sekunden herausfahren konnte, bis Urlaß ihn gegen Rennende wieder fast einholte und lediglich 0,739 Sekunden dahinter ins Ziel fuhr.

Im zweiten Rennen ging es für den 15-Jährigen heiß her. Obwohl er in den elf Runden einige Führungskilometer sichern konnte, hatte er hart gegen die Verfolger zu kämpfen, die ihn ab und an passierten. In der letzten Kurve der letzten Runde setzte sich Siegert jedoch um 0,067 Sekunden gegen Urlaß durch und feierte damit seinen sechsten Sieg in Folge. „Das Brünn-Wochenende mit der MotoGP war wieder ein perfektes Wochenende für uns. Das Team hat einen super guten Job gemacht. Wir können nur darauf aufbauen und uns in Kleinigkeiten verbessern“, strahlt der 15-Jährige.

Der vom Motorsport Team Germany geförderte Pilot ergänzt: „Im ersten Rennen konnte ich eine kleine Lücke auffahren und habe dann gewonnen. Das zweite Rennen war dann in einer großen Gruppe, in der ich mich durchsetzen konnte. Der Plan ging zwei Mal auf. Ich bin sehr glücklich! Danke an alle, die vor Ort dabei waren und die mich von zu Hause unterstützen. Ohne euch wäre es nicht machbar!“

Anina Urlaß, die am Samstag und Sonntag von Position 22 aus nach vorne kam, berichtet: „Beide Rennen liefen nicht ganz wie geplant, da ich vom letzten Startplatz losfahren musste. Ich konnte aber in beiden Rennen direkt durch das Feld nach vorne fahren. Die ersten Runden waren immer ein bisschen schwierig, aber ich habe es hinbekommen, konnte jeweils an die Führungsgruppe ranfahren und von dort aus dann vorne mitfahren.“ Die 15-jährige Motorsport Team Germany-Fahrerin erklärt weiter: „Die Im ersten Rennen hat es nicht ganz gereicht, an Robin ranzukommen, aber im zweiten Rennen konnte ich die Führung übernehmen, habe dann aber in der letzten Runde einen kleinen Fehler gemacht und konnte deshalb nicht gewinnen. Aber ich bin super zufrieden damit, denn vom letzten Startplatz zu starten ist schon eine Herausforderung. Das hat Spaß gemacht.“



## Presseinformation

Nachdem er von Platz drei in beiden Rennen startete, lag Thias Wenzel in beiden Rennen dicht hinter der Spitze. Im ersten Lauf setzte sich der Team Nsa-Fahrer auf Position vier durch. Im zweiten Lauf am Sonntag kam er als Fünfter im Ziel an. Obwohl er in der Gesamtwertung damit eine Position verliert, liegt der vom Motorsport Team Germany geförderte Pilot weiterhin in den Top-3. „Im ersten Rennen gab es viele Überholmanöver, wodurch das Feld auseinandergezogen wurde. Am Ende belegte ich den vierten Platz“, so der 17-Jährige. „Im zweiten Rennen war ich Teil einer Gruppe, in der viel los war und es viele Positionskämpfe gab. Leider wusste ich nicht, dass es bereits die letzte Runde war, wodurch ich eine mögliche Chance auf eine bessere Platzierung verpasst habe“, fügt Wenzel hinzu.

Danny Hinkelmann fuhr ein starkes Rennwochenende. Von Position zwei aus gestartet landete der Moto4 Northern Cup-Rookie vom Hinkelmann DH14 Racing Team im ersten Rennen auf Position sechs. Im zweiten Lauf übernahm der 16-Jährige nach einem Holeshoot sogar in der ersten Runde die Führung, kämpfte das ganze Rennen lang in der Führungsgruppe und sah die schwarz-weiß-karierte Flagge schließlich erneut als Sechster.

Währenddessen fuhr Motorsport Team Germany-Förderpilotin Smilla Göttlich von Platz elf aus gestartet mit den Rängen zehn und 14 weitere Punkte ein. „Insgesamt war das Wochenende in Brünn ganz ok. Ich hätte mir in den Rennen mehr erhofft als Platz zehn und 14, aber ich nehme alles Positive mit“, so die Team Freudenberg – Paligo Racing-Fahrerin. „Ich habe leider in beiden Rennen in der ersten Runde zu viel auf die Führungsgruppe verloren was mir die Chancen auf bessere Ergebnisse gekostet hat“, fügt die 15-Jährige hinzu.

Louis Wolff hatte sich in einem starken Qualifying den fünften Startplatz gesichert, hatte dann aber im Verlauf beider Rennen mit der Konkurrenz zu kämpfen. Der Kiefer Racing Team-Pilot sicherte sich im ersten Rennen den zwölften Platz. Im zweiten Lauf kam der 18-Jährige schon in der ersten Runde unglücklicherweise von der Strecke ab und musste sich danach ganz hinten im Feld einreihen. Obwohl es Wolff gelang, das Rennen zu Ende zu fahren, musste er sich mit Platz 22 geschlagen geben.

Ein durchwachenes Wochenende erlebte Jason Rudolph. Der vom Motorsport Team Germany geförderte Pilot landete im Qualifying auf Rang 16 und fuhr von dort ein erstes solides Rennen auf dem gleichen Platz zu Ende. Im zweiten Lauf konnte sich der 16-jährige Racingteam Rudolph-Fahrer zumindest um eine Position verbessern und nahm damit sogar noch einen Punkt aus Tschechien mit nach Hause.

„Im ersten Rennen war der Start leider nicht ganz so gut und dadurch konnte ich keine Plätze gut machen. Bis zur Mitte des Rennens habe ich um die 13. Position gekämpft, bis dann ein anderer sehr leichter Fahrer auf der Graden vorbeikam und mich in den Kurven aufhielt. So konnte ich an niemanden mehr ranfahren und bin als 17. angekommen“, schildert Tudor Dedea das erste Rennen am Samstag. Am Sonntag erwischte der Tudor Racing-Pilot einen besseren Start von Platz 17 aus und konnte zunächst zwei Positionen gutmachen. „Nachdem aber der gleiche Pilot vom Vortag mich diesmal wenige Runden vor Schluss sehr gefährlich überholte und mir so durch eine Berührung meine Bremsscheibe verbog, konnte ich mit der Vorderradbremse gar nicht mehr bremsen. Dadurch musste ich mein Tempo sehr runtersetzen und kam nur auf Platz 20 an“, ergänzt der 15-Jährige.



## Presseinformation



Nun folgt für die Nachwuchspiloten eine zweiwöchige Pause, bevor der Moto4 Northern Cup vom 10. bis 12. Juli beim Großen Preis von Deutschland vor heimischer Kulisse auf dem Sachsenring ein drittes Mal in Folge mit der MotoGP an den Start rollt.

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/northern-talent-cup](http://adac.de/northern-talent-cup)

[adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport)

